

Sara Schmidt



MACH MIT  
METHODEN

**25x MIT KINDERN  
DIE BIBEL ERLEBEN**



In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie allen Menschen gerecht werden, dass sich alle Geschlechter angesprochen fühlen, wo alle gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung einzelner Geschlechter.

Benennung der Bibeltexte auf Grundlage der Überschriften in der Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuauflage, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Verwendung mit freundlicher Genehmigung.

Dieser Titel ist entstanden in Zusammenarbeit mit dem Bibellesebund Schweiz, [www.bibellesebund.ch](http://www.bibellesebund.ch), und der Deutschen Bibelgesellschaft, [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de).



## Impressum



© 1. Auflage 2023

buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart 2023

Printed in Germany. All rights reserved.

buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart; [www.ejw-buch.de](http://www.ejw-buch.de)

ISBN Buch 978-3-86687-336-0

ISBN E-Book 978-3-86687-337-7

Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart; [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)

ISBN Buch 978-3-438-03993-4

ISBN E-Book 978-3-438-07268-9

Lektorat: buch+musik – Marlen Bleiholder, Stuttgart

Umschlaggestaltung, Satz Downloads: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Satzprogrammierung: X1-Publishing, Stuttgart

Bildrechte Umschlag, Inhalt, Downloads: iStock: Vitalii Dumma, luplupme;

Unsplash: Marjan Blan

Bildrechte Fotos: Sara Schmidt, Steffisburg

Bildrechte Illustrationen: Bianca Stegmaier, Ditzingen

Bildrechte Fotos von Autorin und Illustratorin: bei Autorin/Illustratorin

Druck und Gesamtherstellung: KRÜGER Druck+Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

Sara Schmidt



MACH MIT  
METHODEN

**25x MIT KINDERN  
DIE BIBEL ERLEBEN**



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
Fingerfertig .....	12
Rückengeschichte .....	14
Bewegte Bibeltexte .....	16
Koffergeschichte .....	18
Mitmachgeschichte .....	20
Entdeckungs-Tour .....	22
Schnipsel-Jagd .....	24
Schwungtuchgeschichte .....	26
Hürdengeschichte .....	28
Baugeschichte .....	30
Fußspuren-Geschichte .....	32
Reise-Erzählung .....	34
Fest-Erzählung .....	36
Kleine Feier .....	38
Bibelbesuch .....	40
Straßenzug .....	42
Zeitreise .....	44
Ebenen-Erzählung .....	46
Gruppenerfahrung .....	48
Familiengeschichten .....	50
Erzählung mit Fühlsack .....	52
Geräuschgeschichte .....	54
Klang-Geschichte .....	56
Geschmacksgeschichte .....	58
Fünf-Sinne-Erfahrung .....	60
Autorin und Illustratorin .....	62

# Einleitung



## Mit Kindern die Bibel erleben

Die Methoden in diesem Band eignen sich für das gemeinsame Erleben biblischer Geschichten. Dafür wurden solche Methoden zusammengestellt, mit denen Kinder und Erwachsene sich ganzheitlich einem Bibeltext nähern und seinen Inhalt mit allen Sinnen erfassen können. Im Mittelpunkt stehen Bewegung und sinnliche Erfahrung. So können sie beim Hören und Erleben der biblischen Geschichten ihre Hände lustvoll einsetzen, sehen, hören, fühlen und schmecken oder sich mit den Füßen auf eine Reise begeben.

Kinder wollen ihre Umwelt aktiv erkunden:

- Sie haben einen natürlichen Drang, sich zu bewegen.
- Sie probieren ständig Neues aus und experimentieren damit.
- Mithilfe ihrer Sinne begreifen und erfassen sie die Eindrücke aus ihrer Umgebung.
- Sie wollen ihren Körper, ihre Kreativität, Geschicklichkeit und Kraft erleben und ausdrücken.
- Sie wollen sich aktiv mit anderen Kindern und mit Erwachsenen auseinandersetzen.

Damit das gelingen kann, brauchen sie ganzheitliche Erfahrungen. Gleichzeitig fehlen zunehmend reale Bewegungs- und Erlebnisräume und die wachsende Bedeutung digitaler Angebote auch schon in der frühkindlichen Bildung erschwert den Zugang zu eigenem sinnlichem Körpererleben zusätzlich. Wahrnehmung geschieht heute meistens über die Sinne Hören und Sehen. Riechen,

Schmecken und Tasten rücken in den Hintergrund. Viele Informationen werden nicht mehr selbst erkundet, sondern kommen aus zweiter Hand. Dabei wäre es für die Kinder und ihre Lernprozesse wichtig, eigene Erfahrungen in einer vielfältigen Umwelt machen zu können.

Diesem „Übergewicht“ an indirekten, stark kognitiv geprägten Eindrücken und Impulsen ein ganzheitliches, sinnliches und lustvolles Gegengewicht an die Seite zu stellen, ist ein Ziel dieses Bandes.

## **Die Methoden dieses Bandes**

Die hier aufgenommenen Methoden wollen Impulse setzen und ganzheitliche Ideen für die verschiedenen Handlungsfelder geben. Ein wichtiger Baustein dafür sind erzählende Methoden, die verschiedene Mitmach-Elemente beinhalten, beispielsweise die „Rückengeschichte“ und die „Reise-Erzählung“.

Andere Methoden, z. B. die „Baugeschichte“, kommen aus dem spielerisch-entdeckenden Bereich, wieder andere, wie z. B. der „Bibelbesuch“, bieten einen Zugang zur Geschichte über schauspielerische Darbietung. Auf diese Weise können (biblische) Geschichten nicht nur gehört, sondern erspielt, verinnerlicht und dadurch deutlich unmittelbarer aufgenommen werden, als das bei einer reinen Erzählung der Fall wäre.

Außerdem führt dieser Band auch Methoden auf, anhand derer die Kinder eine Geschichte mit ihren Sinnen erleben – fühlen, schmecken, riechen, hören und tasten – können. Die „Fest-Erzählung“ und die „Fünf-Sinne-Erfahrung“ sind hierfür nur zwei Beispiele.

Weiterführende Gesprächs- und Vertiefungsmethoden sind in diesem Band nicht aufgeführt, sondern werden an anderer Stelle der „Mach mit-Methoden“-Reihe thematisiert.

## Die Einsatzmöglichkeiten

Die Methoden in diesem Band können auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden. Einige Methoden eignen sich für eine erste Begegnung mit dem biblischen Text, wie z. B. „Fingerfertig“ und „Entdeckungs-Tour“.

Andere Methoden sind „große“ Methoden, wie beispielsweise „Koffergeschichte“ oder „Mitmachgeschichte“. Sie enthalten bereits mehrere Zugangswege. Hier eignen sich im weiteren Verlauf des Programms eher einfache und bekannte Methoden.

Methoden, die den Einsatz der Sinne fördern, ermöglichen einen emotionalen Zugang. Hier sollte überlegt werden, in welchem Umfang kognitive Erarbeitung davor oder danach nötig ist. Die Methode kann auch zunächst für sich alleine stehen und wirken. Ein Gespräch über das Erlebte ist damit nicht ausgeschlossen, kann sich aber auch erst zeitlich verzögert anschließen.

Zuletzt sind noch Methoden dabei, die eher am Schluss einer Stunde eingesetzt werden, wie die „Kleine Feier“. Aber auch die „Rückengeschichte“ kann Kindern einen weiteren Zugang ermöglichen, wenn mit dieser Methode eine Geschichte am Ende wiederholt wird.

## Die Altersangaben

Grundsätzlich sind die Methoden dieses Bandes für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren geeignet. Anhand der Icons unter dem jeweiligen Methodennamen ist eine Einschätzung, in welcher Altersgruppe die Methode gut durchführbar ist, leicht möglich. Die Altersangaben sind jedoch nicht als absolute Angaben zu verstehen. Vielmehr können viele Methoden auch für jüngere oder ältere Kinder angepasst werden, z. B. indem Anschlussfragen den Zugang niedrigschwelliger machen oder zusätzliche Aufgaben die Herausforderung für ältere Kinder erhöhen.



## Die Reihe „Mach mit-Methoden“

Die „Mach mit-Methoden“ befähigen Kinder, Geschichten und Texte aus der Bibel möglichst selbstständig und gemeinsam mit anderen zu entdecken. Die Reihe möchte inspirieren und ermutigen, bei der Wahl der Methoden die Kinder stärker in den Blick zu nehmen. Ihre Lust am Entdecken und Spielen, ihre Gestaltungsfreude, ihre Fragen und Antworten, ihre Möglichkeiten des Verstehens, ihre Deutungen und Gottesvorstellungen sollen im Mittelpunkt stehen.

### Die Auswahl der Methoden

Bei der Auswahl der Methoden dreht sich alles um das Entdecken biblischer Geschichten und um die Vertiefung der Beschäftigung mit biblischen Texten. Die ausgewählten Methoden sind darauf ausgerichtet, dass die Kinder zwar angeleitet, aber dann selbst aktiv werden. Jeder Band der „Mach mit-Methoden“-Reihe bündelt verschiedene Methoden zu einem bestimmten Thema.

### Die Kompetenzen

Eine Vermittlung, die Kindern eine aktive Rolle zugesteht, stellt andere Anforderungen an Kinder und Erwachsene. Neben dem inhaltlichen Verständnis einer Geschichte geht es beispielsweise darum, selbst Entdecktes zu beschreiben, eigene Sichtweisen zu erklären, Inhalte zu deuten oder etwas kreativ darzustellen. Die Angaben unter jeder Methode zeigen auf, welche Kompetenzen durch eine Methode erworben und entwickelt werden können. Es handelt sich um sogenannte prozessbezogene Kompetenzen, die miteinander verknüpft sind:



- **Wahrnehmen:** Die Kinder staunen über Geschichten und beschreiben, was sie im Innern bewegt. Sie nehmen religiöse Phänomene, Symbole und Erfahrungen als solche wahr und ordnen sie ein. Sie sammeln ästhetische Erfahrungen. Sie äußern Fragen nach Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens.
- **Verstehen:** Die Kinder eignen sich Wissen und Bibelverständnis an. Sie fragen nach, beobachten, erforschen, kombinieren. Sie lernen wichtige Grundbegriffe und religiöse Symbole kennen und verstehen. Sie nutzen dabei verschiedene Medien, Materialien und Werkzeuge.
- **Sprechen:** Die Kinder tauschen sich mit anderen aus. Sie vergleichen ihre Beobachtungen und Gedanken. Sie vertreten ihre Meinung, hören aber auch anderen zu und fühlen mit. Sie wenden Mimik, Gestik und (religiöse) Sprache an.
- **Handeln:** Die Kinder gestalten, stellen dar, werden schöpferisch tätig. Sie agieren plan- und fantasievoll, wenden Techniken und Methoden an. Sie probieren christliche Praxis aus.
- **Reflektieren:** Die Kinder vergleichen, unterscheiden, deuten eine Geschichte, ordnen sie ein und bewerten sie. Sie finden selbst eine Position und beziehen die Perspektive anderer ein.

In der Arbeit können die Kompetenzen helfen, die Methoden an sich besser einzuordnen: Welche Kompetenzen ermöglicht eine Methode? Wofür eignet sie sich? Was kann sie leisten und was nicht? Das hilft bei der Auswahl einer Methode und bewahrt auch davor, eine Methode zu überfrachten.



## Der Aufbau der Methoden

**Symbole:**



Geschätzte Zeit für die Durchführung: kurz, mittel oder lang



Altersangaben: von 6 Jahren an aufwärts



Sozialform: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit



Aufwand: niedrig, mittel oder hoch

**Schwarz:** Die praktische Umsetzung der Methode. Die Beschreibung enthält alles benötigte Material, ggf. in Klammern einen Hinweis auf Vorlagen zum Download, die allgemeine Beschreibung der Methode mit den einzelnen Schritten und einen Praxisbezug. Wo auf Bastelvorlagen zum Download verwiesen wird, ist das benötigte Bastelmaterial im entsprechenden Download aufgelistet. In der Materialliste zur Methode selbst steht dann nur der Hinweis auf den Download und „entsprechendes Material“. Wird in der Beschreibung auf andere Methoden verwiesen, ist das immer durch Anführungszeichen gekennzeichnet.

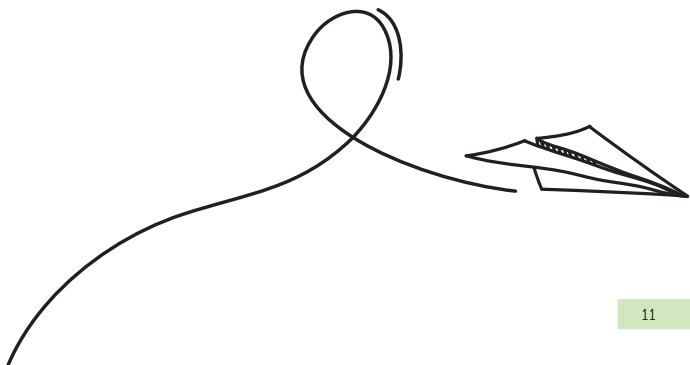
**Grau:** Zusätzliche Informationen. Dazu gehören die Kompetenzen, die eine Methode fördert und fordert, und der Querverweis (••) auf einige ausgewählte biblische Geschichten, die sich für diese Methode eignen.

## Die Downloads



Zu den Methoden stehen unter [download.ejw-verlag.de](http://download.ejw-verlag.de) zusätzliche Materialien in digitaler Form zum Download zur Verfügung. Die meisten Vorlagen können auf geeignetem Papier ausgedruckt werden. Für einen wiederholten Einsatz und eine bessere Haltbarkeit bietet es sich an, die Vorlagen vor dem Ausschneiden zu laminieren.

Der Kauf berechtigt zum Downloaden, Ausdrucken, Kopieren und Verwenden der Daten, sofern sie zur Vorbereitung und Durchführung der Inhalte dieses Buches verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Verwendung oder Weitergabe darüber hinaus ist ohne Erlaubnis ausdrücklich nicht gestattet.



# Fingerfertig



Darstellung von Geschichten und Motiven mit den Fingern.

## Material

Bibel oder Kinderbibel, Beispiele für Bewegungen (s. Downloads)

## Beschreibung

Fingerspiele gehören zum Kulturgut und werden meist mündlich weitergegeben. Es gibt ein Repertoire typischer Bewegungen, die immer wieder vorkommen und auch zur Untermalung von Liedern, Reimen und Gedichten eingesetzt werden können. Aber auch Geschichten und Texte aus der Bibel lassen sich durch frei interpretierte Bewegungen mit den Fingern und Händen verstärken und umrahmen. Hier eignen sich handlungsorientierte Geschichten, in denen mehrere Ereignisse passieren, die sich spielerisch umsetzen lassen.

Die Kinder sitzen im Kreis. Der Text wird vorgelesen. Nach einem Vers oder sinnvollen Abschnitt werden passende Bewegungen erfunden und ausprobiert. Wer eine Idee hat, macht diese vor, die anderen wiederholen die Bewegung.

## Praxisbezug

Kurze Texte können schon mit Kindern unter 6 Jahren umgesetzt werden. Die Methode braucht wenig Vorbereitung und ist darum schnell einsetzbar. Sie kann in einem Folgeschritt durch ein Gespräch oder eine kreative Arbeit vertieft werden.

## **Tipp**

Voß, Harry: Fingerspiele. 25 biblische Geschichten als Fingerspiele für Groß und Klein, Bibellesebund Deutschland, Marienheide 2018

## **Kompetenzen**

Die Kinder können Finger und Hände zu einem Bibeltext bewegen. Sie werden schöpferisch tätig, improvisieren zur Handlung einer Geschichte und imitieren die Umsetzung anderer.

- 1. Mose 1,1–2,3: Die Erschaffung der Welt / 1. Mose 9,1-17: Gottes Friedensbund mit den Menschen und Tieren / Matthäus 13,1-9.18-23: Das Gleichnis von der Aussaat / Lukas 24,1-10a: Die Frauen am leeren Grab



# Koffergeschichte



Einer Geschichte zuhören, verschiedene Ausdrucksweisen anregen, sich aktiv einbringen.

## Material

alter Koffer, passende Figuren und Gegenstände, evtl. Handpuppe, Erzählhut, Liederbuch und Instrumente

## Beschreibung

Im Koffer befinden sich Requisiten, die nach und nach herausgeholt und während des Erzählens aufgebaut werden. Neben den Figuren und Gegenständen aus einer Geschichte eignen sich auch Requisiten, die die Kinder miteinbeziehen. Das kann eine Puppe sein, der die Kinder Fragen stellen können, oder auch z. B. ein Erzählhut, damit die Kinder sich mitteilen können. Auch Instrumente bieten sich an, um die Erzählung mit Musik zu bereichern.

Für die Durchführung sitzen die Kinder in einem Halbkreis vor dem Koffer. Mit den Kindern den Koffer öffnen. Während des Erzählens Gegenstände herausnehmen oder von den Kindern suchen lassen. Die Geschichte vor dem Koffer entstehen lassen und spielen, die Kinder miteinbeziehen.

## Praxisbezug

Jeden Baustein sorgfältig vorbereiten: Wann kann die Geschichte sinnvoll unterbrochen werden? Wie kommt die Gruppe nach einer Erzählrunde wieder in die Geschichte zurück? Welche Fragen

helfen den Kindern, eigene Erfahrungen einzubringen? Zusätzlich können Mimik, Gestik und Körperhaltung eingesetzt werden, um das Erleben noch unmittelbarer zu machen.

### **Kompetenzen**

Die Kinder erleben die Geschichte aktiv mit und bringen sich ein. Sie verbinden Inhalte der Geschichte mit Erfahrungen aus ihrem Leben und tauschen sich darüber aus.

- 2. Mose 20,1-17: Die Zehn Gebote Gottes für sein Volk / Rut 2,1-23: Rut findet einen Beschützer / 1. Könige 17,1-16: Gott sorgt für seinen Boten Elia / Lukas 1,26-38: Die Geburt des Retters Jesus wird angekündigt

